



Insgesamt zwölf Monoskifahrer waren bei der Vorarlberger Landesmeisterschaft für Menschen mit Beeinträchtigung in Schettereg am Start.

VERBAND

Eder und Bonadimann siegreich

Zufriedene Gesichter bei Landesmeisterschaft für Menschen mit Beeinträchtigung.

SCHETTEREGG Aufgrund des schlechten Wetters mussten die Veranstalter der Vorarlberger Landesmeisterschaft für Menschen mit Beeinträchtigung auf vergangenes Wochenende ausweichen. Leider kollidierte dieser Termin mit einem bereits fixierten Training der Ski-for-Life-Kids, was dazu führte, dass nur wenige von ihnen bei der Landesmeisterschaft an den Start gingen. Nichtsdestotrotz konnten sich die Veranstalter und Kooperationspartner SC Egg über einen erfolgreichen Wettkampf, bei dem zwei Riesentorlauf-Durchgänge gefahren wurden, freuen.

Meusburger mit Tagesbestzeit

Ländle-WM-Starterin Heike Eder zeigte in der Monoskiklasse der Damen mit zwei sehr konstanten Läufen, was bei der WM möglich gewesen wäre, wenn sie nicht zu Sturz gekommen wäre. Mit einer

Zeit von 1:34,19 Minuten erzielte sie die sechstschnellste Zeit an diesem Tag. In der Monoskiklasse der Herren ging der Sieg an Philipp Bonadimann, der sich mit der zweit-schnellsten Zeit des Tages die Goldmedaille sicherte. Silber schnappte sich Dietmar Dorn, und Bronze

ging an Verbandspräsident Jürgen Egle. In der Nachwuchsklasse gingen lediglich drei Athleten an den Start. Martina Hehle, Maximilian Taucher und Kilian Diem zeigten in beiden Läufen auf und meisterten die Strecke im Skigebiet Schettereg mit Bravour. In der ste-

henden Klasse war Robert Meusburger ebenfalls der einzige Starter, zeigte aber seine ganze Klasse und erzielte in beiden Läufen Bestzeit.

Präsident wegen OP verhindert

Aufgrund der vorher erwähnten Überschneidung stand nur eine Athletin von der Kindergruppe Ski for Life bei den heimischen Titelkämpfen am Start. Magdalena Stahl meisterte den Kurs in der Klasse der beeinträchtigten Kids ebenfalls mit Bravour wie ihre Schwester Mona in der Gästeklasse. Neben Mona Stahl gingen in der Gästeklasse auch die beiden Töchter von Robert Meusburger, Isabella und Sophia, sowie Oliver Diem an den Start. Der neue Verbandspräsident Edgar Mayer konnte bei den Titelrennen aufgrund einer Knie-OP leider nicht anwesend sein, wurde aber von Vizepräsident Jürgen Egle würdig vertreten. **SB**

SKI ALPIN

Vorarlberger Landesmeisterschaft für Menschen mit Beeinträchtigung

Sitzend

Jugend weiblich

1. Martina Hehle (RCV) 4:50,03

Jugend männlich

1. Maximilian Taucher (RCV) 2:59,21

Jugend männlich mit Hilfe

1. Kilian Diem (RCV) 2:48,94

Damen

1. Heike Eder (RCV) 1:34,19

Herren

1. Philipp Bonadimann (RCV) 1:30,28

2. Dietmar Dorn (RCV) 1:31,55

3. Jürgen Egle (RCV) 1:32,07

4. Armin Eder (RCV) 1:35,21

5. Wolfgang Wimmer (RCV) 1:36,62

6. Niklas Fend (RCV) 1:43,68

7. Felix Strohmaier (RCV) 2:10:45

8. Wolfgang Klocker (RCV) out

Stehend

Herren amputiert

1. Robert Meusburger (VSV) 1:16,68

Sonderklasse Kids beeinträchtigt

1. Magdalena Stahl (VSV) 2:50,06

Gäste Kids

JG 2006

1. Isabella Meusburger 1:30,81

JG 2009

1. Sophia Meusburger 2:03,75

JG 2011

1. Oliver Diem 4:10,44

JG 2013

1. Mona Stahl 4:36,08

Emma Hartmann mit Silber bei Flatz Open

WOLFURT 226 Sportler aus 15 Nationen standen bei den 28. Flatz Open in der Wolfurter Hofsteigehalle auf den Matten. Bei Österreichs größtem Ringsportereignis zeigten Sportler, die bereits bei Olympischen Spielen um die Medaillen kämpften, ihr Können. Aus Vorarlberger Sicht waren acht Athleten bei diesem United-World-Wrestling-Turnier am Start. Lokalmatadorin Florine Schedler vom URC Wolfurt erreichte ebenso wie Jeannie Kessler vom KSK Klaus und Kathrin Mathis vom AC Höttingen in ihren Altersklassen den fünften Endrang. Eine sehr starke Leistung bot Emma Hartmann, die in der 43-kg-Klasse der Kadettinnen den zweiten Platz belegte. Ebenfalls bei den Kadettinnen erreichten Emilia Hartmann den fünften und Julia Ernst den achten Platz. Laurin Hartmann wurde bei den Junioren Zehnter seiner Klasse, und Lukas Lins belegte in seiner Klasse bei den Kadetten den siebten Endrang. **SB**

Alpine Schüler auf Medaillenjagd

HOHENEMS Im Hohenemser Skigebiet Schuttan sowie am Krähenberg in Sibratsgfall finden vom 22. bis 24. Februar die alpinen Landesmeisterschaften der Schüler statt. Während der Super-G am 22. Februar in Sibratsgfall gefahren wird, gehen Riesentorlauf (23.2.) und Slalom (24.2.) in Schuttan über die Bühne. Aufgrund der Ergebnisse dieser Landesmeisterschaften erfolgt die Nominierung für die Österreichischen Schülermeisterschaften, die Anfang März in der Steiermark ausgetragen werden. **SB**

Special Olympics feiern tolle Erfolge

14 Medaillen für Ländle-Athleten bei Winterspielen.

OBERHOF Vorarlbergs Special Olympioniken zeigten bei den Special-Olympics-Winterspielen im deutschen Oberhof einmal mehr ihr Können. Bei nicht gerade optimalen Bedingungen stellten sich die Teilnehmer einem starken Starterfeld und reisten mit insgesamt acht Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedallien wieder nach

Hause. Jasmin Heim sicherte sich in der F1-Klasse die Goldmedaillen im Slalom sowie im Riesentorlauf. Ähnlich erfolgreich war Desiree Bösch, die in der F2-Klasse Gold im Slalom und in der F1-Klasse Silber im Riesentorlauf holte. Ebenfalls in der F2-Klasse freut sich Nina Kopfer über Bronze im Slalom und Silber im Riesentorlauf.

Bei den Herren sicherte sich Lukas Kaufmann in der M3-Klasse Gold im Slalom. Im Riesentorlauf belegte er den fünften Rang. Simon Berchtold wurde ebenfalls in der

M3-Klasse Dritter im Slalom und im Riesentorlauf. In der M4-Klasse holte Julian Schnetzer Gold im Slalom. Ebenfalls über Gold freute sich Lorenzo Holzer, der den Slalom in der M1-Intermediate-Klasse gewinnen konnte.

In den nordischen Bewerben war Jürgen Bonner das Maß aller Dinge. Mit einer starken Leistung gewann er Gold über die 1000 und über die 2500 Meter. Für Wolfgang Bitschi gab es einen fünften Platz über die 500 Meter und einen siebten Platz über die 1000 Meter. **SB**



Das Vorarlberger Team der Special Olympics hatte sichtlich Spaß bei den Winterspielen in Oberhof und reiste mit insgesamt 14 Medaillen wieder zurück ins Ländle.

VERBAND



Fotos: ©ÖSV/Clemens Derganc



FIS Nordische Ski-Weltmeisterschaften Seefeld 2019

Unterstützen Sie mit Locker Tours und den VN die österreichischen WM-Favoriten Mario Seidl, Franz-Josef Rehl und Co bei der Heim-WM in Seefeld.

Der Countdown für die FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften Seefeld 2019 läuft auf Hochtouren. Seit Juni 2014, als Seefeld beim FIS-Kongress in Barcelona den Zuschlag zur WM-Durchführung erhielt, laufen die Vorbereitungen für dieses Großereignis. Am 19. Februar fällt der Startschuss zu einem zweiwöchigen Sportfest

der Superlative. Insgesamt 21 Medaillentscheidungen, zu denen mehr als 200.000 Besucher erwartet werden, stehen in Seefeld und am Innsbrucker Bergisel auf dem Programm.

Nordische Kombination

Am 28. Februar findet ein Höhepunkt aus Sicht des ÖSV statt – die Nordische Kombination auf der Normalschanze in Seefeld. Auch Prof. Peter Schröcksnadel, Präsident des Österreichischen Skiverbandes und Geschäftsführer der WM-Gesellschaft, blickt den inter-

nationalen Titelkämpfen mit großer Freude entgegen. An diesem ereignisreichen Tag können Sie den Höhepunkt dieser Weltmeisterschaften live mitverfolgen und in der WM-Arena in Seefeld die Nordische Kombination hautnah erleben. Die besondere Herausforderung dieses Wettbewerbes ist die Kombination aus den beiden Einzeldisziplinen Skispringen und Skilanglauf. Dieser Wettbewerb gilt als „Königsdisziplin“ des nordischen Skisports. In diesem Wettbewerb hat der ÖSV aktu-

ell einige Sportler mit Medaillen-chancen. Einer davon ist Mario Seidl, der heuer seinen ersten Weltcup-sieg erzielte und Gesamtsieger des Nordic Combined Triple in Chaux-Neuve wurde. Auch Franz-Josef Rehl feierte heuer seinen ersten Weltcup-sieg und landete zusätzlich zweimal am Podest. Der vierfache Juniorenweltmeister Philipp Ortner sowie die Routiniers Lukas Klapfer, Bernhard Gruber und Wilhelm Denifl runden das starke ÖSV-Team bei dieser Weltmeister-schaft ab.

ANZEIGE

i Daten und Fakten

Termin: Donnerstag, 28. Februar 2019

Leistungen: Busfahrt, Jause, Besuch Nordische Ski-WM inkl. Sitzplatzkarte – Tribüne C

Programm: 10 Uhr: Nordische Kombination Probedurchgang Sprungbewerb HS109

11 Uhr: Nordische Kombination Sprungbewerb HS109

15.15 Uhr: Nordische Kombination Einzelwettkampf 10 km

Abfahrt: Bregenz Bahnhof, Bussteig A 6.25 Uhr, Dornbirn Kika Bhst. 6.40 Uhr, Hohenems McDonald's 6.45 Uhr, Rankweil Merkur-Markt, Bhst. Kronele 6.55 Uhr, Bürs Lünserseepark 7.30 Uhr,

Rückfahrt: ca. 18 Uhr

Preis: p. P. 99 Euro, p. P. 94 Euro für VN-Abonnenten

Weitere Infos: vn.at/erlebnisreisen, T 05572 501-262

Veranstalter: Locker Tours